

**Grußwort, Dr. Franziska Giffey**

#### **4. Öffentliches Hearing "Sexueller Kindesmissbrauch im Sport"**

„Sehr geehrter Herr Staatssekretär Kerber, sehr geehrte Frau Professorin Andresen, liebe Christine Bergmann, sehr geehrter Herr Rörig, sehr geehrte Mitglieder des Betroffenenrates, sehr geehrte Damen und Herren, ich grüße Sie aus dem Bundesfamilienministerium zum 4. Öffentlichen Hearing der Kommission zur Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch. Heute geht es um einen Bereich, den die meisten von uns gut kennen, den Sport. Wir bringen unsere Kinder jede Woche ganz selbstverständlich zum Fußball oder Schwimmtraining, zum Turnen oder zum Tanzunterricht. Weil wir ihnen etwas Gutes tun wollen, weil Bewegung gut ist für ihre Entwicklung, weil Sport Spaß macht. Wir gehen dabei davon aus, dass wir unsere Kinder in gute Hände geben und in aller Regel stimmt das auch. Die vielen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainer leisten Unglaubliches. Leider müssen wir aber auch feststellen, dass das im Sport oft entstehende Abhängigkeitsverhältnis zwischen Trainerinnen oder Trainern und Trainierten sexualisierte Gewalt begünstigen kann. Diese Risiken müssen wir klar benennen und wir müssen sie bekämpfen, auch indem wir über dieses Thema sprechen und aufklären. Das tun wir heute gemeinsam mit Menschen, die diese furchtbare Gewalt selbst erlebt haben. Sich zu öffnen, über das Erlebte öffentlich zu sprechen, das ist schwierig. Manchen Betroffenen gelingt es nie. Ich habe Hochachtung vor allen unter Ihnen, die heute ihre Geschichte erzählen und möchte Ihnen von Herzen dafür danken. Ich selbst konnte bereits im Sommer 2018 am letzten öffentlichen Hearing teilnehmen und die beeindruckende Kraft erleben, die dabei freigesetzt wird. Ihre Erfahrungen und Hinweise werden dazu beitragen, Kinder und Jugendliche heute und auch in Zukunft besser zu schützen. Ich danke auch den Mitgliedern der Unabhängigen Aufarbeitungskommission. Sie treiben seit 2016 ehrenamtliche die Aufarbeitung sexueller Gewalt mit großem Engagement voran. Mit Veranstaltungen wie den Öffentlichen Hearings zeigen Sie, es geht bei sexualisierter Gewalt nicht um Einzelfälle, sondern um ein gesamtgesellschaftliches Problem, das wir angehen müssen. Wir arbeiten gemeinsam für mehr Schutz und ein gutes Aufwachsen für alle Kinder und Jugendlichen in unserem Land, und dafür danke ich Ihnen von Herzen.“